

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1901**

158 (10.7.1901) Abendausgabe



Neueste Nachrichten.

Heidelberg, 9. Juli. Eine aufregende Szene spielte sich gestern Abend 1/29 Uhr im Stadtteil Neuenheim auf der Brückenstraße ab. Zwischen einigen jungen Burschen war ein Streit ausgebrochen, der in eine Prügelei ausartete, bei der dem ledigen Landwirt Philipp Wagner aus Handschuhheim dem hiesigen Tagbl. zufolge durch einen wichtigen Streich mit dem Stock die Schädeldecke zertrümmert wurde, sodass er auf der Straße zusammenbrach und in das akademische Krankenhaus verbracht werden musste. Große Entrüstung erregte bei diesem Vorfall das Benehmen eines Sergeanten der hiesigen Schutzmannschaft, der sich zufällig in einer in der Nähe gelegenen Wirthschaft befand. Als ihn die Gäste aufforderten, einzuschreiten, zog er, wie den genannten Blatt mitgetheilt wird, in aller Gemüthsruhe einen seiner schneeweißen Handschuhe an und ging mit der Grandezza eines Fürsten nach der Thüre. Vor der Thüre streifte er sich ruhig den zweiten Handschuh an und schlug dann trotz nochmaligen Ermahns sich doch sofort an den nur wenige Schritte davon entfernten Schauplatz der Schlägerei zu begeben, die entgegengesetzte Richtung ein, um einen anderen Schutzmann herbeizurufen. Vielleicht hätte bei rechtzeitigem Eingreifen das ganze Unglück verhütet werden können. Der Thäter, Tagelöhner Veit von Eberbach wurde später von der Kriminalpolizei verhaftet.

Stuttgart, 8. Juli. In einem Hause der Blumenstraße begoß sich gestern früh ein Mädchen in einem Anfall von Geistesstörung mit Petroleum, zündete dieses, nachdem sie zuvor ihr Zimmer abgeschlossen hatte, an und stürzte sich brennend aus dem Fenster des 4. Stockes hinaus auf die Straße, wo sie schmerzlich liegen blieb. Ihr Vater, welcher ihr Vorhaben bemerkte, wollte ihr durch das Fenster zu Hilfe eilen, konnte aber leider ihr Vorhaben nicht verhindern.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Berlin, 9. Juli. Im Auftrage des Kaisers hatte sich bekanntlich kürzlich eine militärische Deputation nach Petersburg begeben, um dem Zaren die neuen deutschen Kolonialuniformen vorzuführen. Kaiser Wilhelm hat nun der „Nat.-Ztg.“ zufolge sämtliche Uniformstücke mit Ausnahme der Waffen dem russischen Kriegsministerium zum Geschenk gemacht.

Koblenz, 9. Juli. Anlässlich des Jubiläums der Rheinstrombauverwaltung fand ein Festmahl statt, wobei Minister v. T. hielten in keinem Trinkspruch sagte, sein Standpunkt zur Wasserstraßenfrage sei bekannt. Er werde Gelegenheit haben, ihn in der nächsten Landtagsession wie bisher zu vertreten.

Wien, 9. Juli. Die Blätter melden aus Czernowitz: Infolge eines Zwischenfalls in der Sitzung des Landtags der Bukowina, wo die ruthenischen Abgeordneten wegen Nichtberücksichtigung der Forderung des ruthenischen Volkes sämtlich den Landtag verließen, sandte der russische Abgeordnete Boncor dem Landespräsident Bourguignon seine Bezeugen.

Paris, 9. Juli. Anlässlich der jüngst vom „Figaro“ veröffentlichten Aeußerungen des verstorbenen Präsidenten Felix Faure über die Festschicksal-Angelegenheit bringt der „Gaulois“ einen angeblich von einem ehemaligen Minister herrührenden Aufsat, in welchem behauptet wird, daß namentlich der Minister Delcassé an dem für Frankreich so bewühnigen Ausgang der Expedition Marchand schuld sei, weil er sich von dem englischen Vorkämpfer Rouson habe allzu sehr einschließen lassen.

Paris, 9. Juli. In der heutigen Sitzung berichtet der Municipalrat über eine Anfrage an den Polizeipräsidenten wegen der Entfernung der roten Balken gelegentlich der Protestversammlungen gegen den Krieg am 8. ds. Mts. in der Arbeiterbüroe. Es kam zu einem Wortwechsel und Thätlichkeiten zwischen dem Sozialisten Golly und dem Nationalisten Goin. Infolge der Parteinahme des Publikums ließ der Präsident die Tribünen räumen und unterbrach die Sitzung. Nach Wiederaufnahme der Verhandlungen nahm die Versammlung eine Tagesordnung Gally an, welche die Regierung und den Polizeipräsidenten tabelt, ebenso eine weitere Tagesordnung, welche gegen das Einbringen der Polizei in die Arbeiterbüroe Einspruch erhebt und ihr schroffes Vorgehen verurtheilt. Zwischen Golly und Goin findet ein Zweikampf statt.

Madrid, 8. Juli. Die liberalen und katalanischen Abgeordneten wurden von der Königin-Regentin in Audienz empfangen. Sie betonten aufs Neue ihre unbedingte Ergebenheit für die Monarchie, hoben aber hervor, sie würden sich bemühen, auf Dezentralisation gerichtete Reformen durchzuführen. Die Königin-Regentin gab eine zustimmende Erklärung ab.

London, 8. Juli. Im Oberhaus entspann sich bei Verhandlung des Berichts der Kommission, die die Aenderung der königlichen Erklärung über die Thronbesteigung erwogen hat, eine

lebhafte Debatte. Die Kommission hat gewisse Aenderungen der bisherigen Formel vorgeschlagen. Der Erzbischof von Canterbury beantragt, daß die Kommission die Angelegenheit nochmals erwägen solle. Salisbury spricht sich gegen diesen Antrag aus und bemerkt, etwaige weitere Aenderungen könnten borgenommen werden, wenn ein auf Grund des Kommissionsberichtes aufgestellter Gesetzentwurf im Hause zur Beratung komme; er glaube, die überwiegende Mehrheit des Volkes wünsche nicht, daß die Erklärung abgeschafft werde. Der Earl of Grey führt aus, die Erklärung enthalte immer noch eine Beleidigung für die römisch-katholischen Staatsbürger. Auf dem Kontinent gebe es derartige Erklärungen nicht; auch der deutsche Kaiser leiste bei der Thronbesteigung keinen solchen Eid. Der Lordkanzler bemerkt, die von der Kommission vorgeschlagenen Aenderungen bewährten nach seiner Ansicht die Substanz der Erklärung, beseitigten aber alles Beleidigende daraus. Nach längerer Diskussion wird der Antrag des Erzbischofs von Canterbury abgelehnt und der Gegenstand hierauf verlassen.

Konstantinopel, 9. Juli. Der ständige General Osman Pascha ist gestern mit dem Dampfer „Estafirah“ hier eingetroffen, weigerte sich aber, an Land zu kommen, wenn er nicht gewisse Bürgschaften erhalte. Der Adjutant des Sultans und ein Verwandter Osman Paschas gingen an Bord, um mit dem General in Verhandlungen zu treten, welche jedoch zu keinem Ergebnis führten. Darauf begab sich Osman Pascha nach Egypten.

Konstantinopel, 9. Juli. Die Fortze hat die nötigen Bewilligungen zur Verhängung neuerlicher Zwischensfälle an der türkisch-montenegrinischen Grenze erteilt.

Melbourne, 9. Juli. Die dem Bundesparlamente zugegangene Gesetzesvorlage betr. den Militärdienst bestimmt, daß mit gewissen Ausnahmen alle männlichen britischen Unterthanen Australiens von 18 bis 60 Jahren in Zeiten des Bedarfs verpflichtet sein sollen, Kriegsdienste zu leisten.

hd New-York, 9. Juli. Eine interessante Aufklärung über den Zweck der jüngsten Deutschemerke der gelben Presse giebt der „Boston-Pilot“. Das Blatt behauptet, der Zweck des deutsch-amerikanischen Konflikts sei der, daß England, durch einen deutsch-amerikanischen Konflikt die verlorenen Herrschaft über das Meer sowie die bedrohte Handels-Suprematie wiedergewinne. Die Amerikaner durchschauten das Intriguenspiel. England sei der einzige wahre Feind Amerikas und alles Gerede von der angelsächsischen Völkerverwandtschaft sei in politischer Hinsicht heller Wahnsinn.

New-York, 9. Juli. Nach einer Meldung aus Syracuse im Staate New-York beging der an einem Nervenleiden erkrankte Sohn des amerikanischen Gesandten in Berlin, Witte, Selbstmord.

Zum Tode des Fürsten Hohenlohe.

Magas, 9. Juli. Nachdem heute Morgen um halb 8 Uhr die Leiche des Fürsten Hohenlohe in Anwesenheit der Familienmitglieder, des deutschen Gesandten in Bern, von Bülow, sowie des Freundes der Familie Grafen Gutzkow in Bern, in welchem er sich befand, und der Sarg aus dem Hotelzimmer zu dem mit Kränzen geschmückten Leichentwagen getragen war, spielte die Kapelle beim Hotel eine Trauermusik. Unter dem Gelächte aller Gloden der katholischen und protestantischen Kirchen setzte sich der Leichenzug in Bewegung.

Hinter der Heiligkeit führt der heilige Fürst Philipp Ernst zu Hohenlohe, ferner der deutsche Gesandte in Bern, von Bülow, Graf Gutzkow-Gapff, die Honoratioren von Magas und deutsche Kuräste. Am Bahnhofs wurde die Leiche nochmals eingeseget, dann wurde der Sarg in den mit Blumen geschmückten mit schwarz-weißem Tuch drapirten Wagen gehoben, wo er auf einen Katafalk gestellt wurde.

Heute früh wurde eine silberne Platte mit dem Namen, dem Geburts- und dem Todesstage des Fürsten auf dem Sarge angebracht. In den Sarg wird noch eine silberne Platte mit folgender Aufschrift gelegt werden: Ludwig Carl Viktor, Fürst zu Hohenlohe-Schillingfürst, Prinz von Ratibor und Corvey, geb. am 31. März 1819 zu Rothenburg an der Fulda, gestorben am 6. Juli 1901 zu Magas, deutscher Reichsgesandter 1848, bayerischer Ministerpräsident, Minister des Auswärtigen 1867 bis 1870, deutscher Vorkämpfer in Frankreich 1874-85, kaiserlicher Statthalter in Elsaß-Lothringen 1885-94, Kanzler des deutschen Reiches 1894-1900.

Der Zug mit der Leiche des Fürsten Hohenlohe ist um 10 3/4 Uhr hier abgefahren. Die Familienmitglieder begaben sich von hier nach Schillingfürst.

Vormittags. Die eine Mehrheit von Gläubiger Vertretenden werden angefordert ihre Vollmachten und sonstige Legitimationspapiere im Amtsgericht Leipzig einzureichen.

Zwickau, 9. Juli. In dem Zwickauer Schachte wurden 2 Bergarbeiter durch Vereindrehen von Kohle getödtet.

Beuthen (Oberschlesien), 7. Juli. Ueber das Eisenbahnunglück von Barnum und Bailey berichtet die „Schlef. Ztg.“: Sonderzug 1 des Sirkusunternehmens war, von Reife kommend, bereits eingefahren. Sonderzug 2 stand auf einem sogenannten todten Geleis und sollte dort ausgedient werden, als der dritte Sonderzug, dem zwei Lokomotiven vorgespannt waren, mit ziemlicher Geschwindigkeit angebrannt kam und auf den haltenden Zug aufstieß. Hierbei wurden die beiden letzten Wagen von Sonderzug 2 vollständig zertrümmert, in den dritten Wagen bohrte sich die vordere Lokomotive fast bis zur Hälfte ein. Außerdem wurde noch der erste Wagen, in welchem sich zehn dreifürte Pferde und der Oberstallmeister William Smith befanden, zertrümmert. Smith und die Thiere berunglückten hierbei zu Tode. Auch die Pferde der beiden letzten Wagen fanden bei dem Anprall ihren schnellen Tod. Mehrere Arbeiter, welche mit Ausladearbeiten beschäftigt waren, trugen Verletzungen davon. Außer William Smith hat der Unfall noch zwei weitere Opfer gefordert. Es sind dies John Smith und John Waldson, die so schwere Verletzungen erlitten, daß sie heute Morgen im Beuthener Krankenhaus, in das sie geschafft worden waren, starben. Sieben andere Personen, die sich ebenfalls in der genannten Anfall befanden, trugen gleichfalls schwere Verletzungen davon. Die Berunglückten befanden sich noch im tiefen Schlafe, als das Unglück geschah.

hd Wien, 9. Juli. (Tel.) Zeitungsmeditungen zufolge wird der kommerzielle Direktor der Aktiengesellschaft „Wiener Musik-Verlagshaus“, Stromeier, seit dem 4. d. M. vermisst.

New-York, 9. Juli. (Tel.) Wie amtlich mitgetheilt wird, sind während der letzten Woche in Groß-New-York 889 Todesfälle an Hirschlag vorgekommen.

Port au Prince, 9. Juli. (Tel.) Während der letzten 3 Tage lugte ein heftiger Sturm das südl. Haiti heim. In Santo Domingo sind fünf, in Jacmel neun Personen umgekommen. Bei Las Cayes sind mehrere Segelschiffe gekehrt.

Berlin, 9. Juli. Der stellvertretende Vorsitzende des Bundesrats, Graf Posadowsky, wird sich morgen zur Befestigungsfeier nach Schillingfürst begeben.

Przedien, 9. Juli. König Albert von Sachsen wird sich bei der Befestigung des Fürsten Hohenlohe durch den sächsischen Gesandten in München Freiherrn v. Friesen vertreten lassen.

England und Transvaal.

London, 8. Juli. Bijoens Kommando, das wieder an der Pietersburger Bahnlinie steht, erbeutete bei Nylstrom einen werthvollen Kravanzug.

London, 8. Juli. Ein hiesiges Wochenblatt erfährt, für nächsten Mittwoch sei ein Ministerrath anberaumt, um Maßregeln zur Beschleunigung des Endes des südafrikanischen Krieges zu erwägen. Die britische Regierung hat Informationen empfangen, daß die Burenführer entschlossen seien, den Kampf energisch fortzusetzen. Nächstfalls solle Roberts wieder den Oberbefehl übernehmen, um den Widerstand der Buren rasch zu brechen. F. S.

London, 8. Juli. Nach einer Meldung aus Washington hat England das Ersuchen der amerikanischen Regierung, die Amerikaner unter den Kriegsgefangenen freizugeben, abgelehnt.

hd London, 9. Juli. Der „Birmingham Post“ zufolge soll die holländische Regierung am letzten Freitag dem Präsidenten Krüger gegenüber in höflicher Weise den Wunsch ausgedrückt haben, er möge davon Abstand nehmen, noch weiter im Lande umher zu reisen und das holländische Volk zu einer Aktion für die Sache der Buren anzureizen. Die holländische Regierung habe hinzugefügt, ein solches Vorgehen könne nur die Sache der Buren kompromittiren und es der holländischen Regierung nur schwer machen, England gegenüber freundliche Vorstellungen zu erheben, wenn sich die Gelegenheit dazu bieten sollte. F. S. (So sehr glaubhaft nimmt sich diese englische Zeitungsmeldung gerade nicht aus. D. N.)

Die Vorgänge in China.

hd Berlin, 9. Juli. Die Leiche des in Peking ermordeten deutschen Gesandten Freiherrn von Ketteler wird neueren Mittheilungen zufolge voraussichtlich am 18. ds. in Hamburg eintreffen. Beim Leiden der Leiche findet auf Befehl des Kaisers eine militärische Trauerfeier statt, nach deren Beendigung die Leiche nach Münster (Westfalen) überführt wird, um daselbst in der Familiengruft beigesetzt zu werden.

London, 9. Juli. Dem „Standard“ wird aus Shanghai telegraphirt, daß in der Provinz Kiangsi große Ueberschwemmungen eingetreten sind, die Zahl der durch dieselben ums Leben gekommenen wird auf 4000 geschätzt.

Wasserstand des Rheins.

Magas, 9. Juli. Morgens 6 Uhr 5,08 m, gef. 8 cm.  
Aehl, 9. Juli. Morgens 6 Uhr 3,62 m, fällt.  
Waldshut, 8. Juli. Morgens 7 Uhr 3,49 m, Beharrungszust.

Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrog.

am 9. Juli.  
Ganz Nordwest- und Mitteleuropa steht, wie am Vortag, unter der Herrschaft eines barometrischen Maximum, dessen Kern über dem Nordseegebiet liegt; in seinem Bereich ist das Wetter heiter und warm. Von totalen Gewittern abgesehen ist eine Witterungsänderung nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Datum, Barom. mm, Therm. in C, Windgeschw. in Ueip., Wind, Zustand. Rows for July 8th, 9th, and 9th at 2 PM.

Höchste Temperatur am 8. Juli 29.0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 13.9.  
Niederschlagsmenge am 8. Juli 0.0 mm.

Kuranstalt für Frauen

im Friedrichsbad.  
Dirig. Arzt: Frauenarzt Dr. Paull.  
Institut für Hydrotherapie, Massage, Vibrationsmassage, Fango- und Lichtbehandlung. 7700°

Wer nach Amerika, Asien, Afrika, Australien schnell, gut und billig fahren will, wende sich an die obdrlg. conc. Villetausgabe von F. Kern, Generalagent, Karlsruhe, Seebstr. 3

Grosser Räumungsverkauf.

- Ein großer Posten schwarze Anzüge für junge Herren
Ein großer Posten Herren-Anzüge
Ein großer Posten Touristen-Anzüge
Ein großer Posten Radsfahrerkosten
Ein großer Posten Sommerhosen
Ein großer Posten Knaben-Anzüge
Ein großer Posten Knaben-Blousen
Ein großer Posten Knabenhosen
Ein großer Posten Leinen- und Luster-Zoppen
Ein großer Posten Schulanzüge

werden, um damit zu räumen,  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben. 7833

N. Breitbarth

Kaiser- u. Lammstr.-Ede. Telephon Nr. 1512.

Vermischtes.

Leipzig, 9. Juli. (Tel.) Nach einer Meldung des Amtsgerichtes Leipzig wird der auf den 22. Juli anberaumte Termin zur Gläubigerversammlung der Leipziger Bank im großen Saale des Zoologischen Gartens abgehalten und beginnt um 10 Uhr

Bekanntmachung.

Die Gesuche um Beurlaubung von Mannschaften im aktiven Militärdienst zur Disposition der Truppenteile betreffend.

Johannisbeeren.

weiße, rote und schwarze, a 12 St. der Bund franco Karlsruher gegen Nachnahme. Muster gratis.

Fahrräder.

erstl. deutsches Fabrikat mit Continuum. Kurzgl. Nollentette, elegant u. stabil, 1 Jahr Garantie. Mt. 115.- an. Bitte Prospekt zu verlangen.

Privatentbindung.

Damen finden gute Aufnahme und gewissenhafte Pflege bei Frau Gehanne Mussler, Ettlingen, Forstheimerstraße 786. B10512.10.4

Herzte.

In einem wohlhabenden großen Dorfe des badischen Unterlandes, welches über 1500 Einwohner zählt und drei große Gärten besitzt...

Ein Fräulein.

das sich zurückziehen wünscht, findet liebevolle Aufnahme bei einer kleinen Familie. Gute Pflege und Berücksichtigung wird zugesichert.

Fahrrad.

ein noch sehr gut erhaltenes Tourenrad ist billig zu verkaufen. Näheres Klippurstraße 9, I. Et., Hinterhaus. B11175

Schornstein.

Mit dem Bureau eines größeren Establishments findet ein mit den nötigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann Lehrstelle bei angemessener Vergütung.

Kaufmann.

verheiratet, Buchhalter in bedeutendem Engros-Geschäfte, sucht sich zu verändern. Beste Referenzen stehen zur Verfügung.

Gesangverein Maschinenbauer.

Sonntag den 14. Juli findet unter diesjähriger Leitung 7830.2.1

Sänger-Ausflug nach Hubacher, Bad Sulzbach, Allerheiligen, Dittelhöfen statt.

Diejenigen passiven Herren, die sich hierzu zu beteiligen wünschen, bitten wir, sich in die circulierte, bezim. Dienstag und Freitag im Vereinslokal aufliegende Liste einzuschreiben zu wollen.

Sanatorium für Lungenleidende.

Nordrach, (bad. Schwarzwald) 3347 Dr. Hottlinger.

Damen.

finden gute u. distrete Aufnahme in der Straßburg i. G. - Neuendorf, Epitalfr. 1.f. Frau Brenner, Geb. am 31.12.1844

Fahrräder Selbstkosten.

bis 30 Mt. unteren bisheriger Händlerpreis. z. Zhl. zu den angeführten in Folge vorgerückter Saison, werden nur so lange der Vorrath reicht, direkt von einer deutschen Fabrik abzugeben.

Zum Vertrieb meiner Solzrouleaux-Reinheit.

und übrigen leicht veräußlichen Artikel suche ich besteingeführte Agenten oder Reisende für Privatindustrie. Sächf. Patent-Jalousie-Fabrik, G. Reissig, Chemnitz.

Gut rentirendes Wirthschafts-Anwesen.

In vortheilhafter Lage der Stadt Zürich ist eine hochrentable Wein-, Bier- und Speisewirtschaft mit 4stöckigem, massiv gebautem Wohnhaus, hellen und luftigen Wirthschaftsräumen, hochgelegenen Wohnungen, jede derselben mit Balkon versehen, sammt aller der Reizeit angepaßter Wirthschafts-Einrichtung zum Preise von 85,000 Mt. gegen ein Anzahl von 20,000 Mt. zu verkaufen...

Wirtschaft.

Mit Realgerechtigkeit auf einem sehr lebhaften Landorte, ein mehrerer bedeutender Fabriken, wird hiermit der Verkauf bei mäßiger Anzahlung ausgesetzt. Im Hause wurde noch ein Speiserei-, Eten- und Porzellangeschäft mit bestem Erfolge betrieben. Besonders günstige Gelegenheit für einen tüchtigen Metzger, der eine sichere Existenz fände, da es z. B. in Orte an einem solchen fehlt. Bewerber wollen sich unter Angabe der verfügbaren Mittel wenden an Carl Haas, Kirchgasse 35, Karlsruhe. B11178

Durlach. Blecherei-Einrichtung zu verkaufen.

Im Konturs des Blechwermeisters Ludwig Löwer hier ist dessen vollständige Blecherei-Einrichtung im Ganzen sofort zu verkaufen. Näheres bei Konkursverwalter P. Schmidt in Durlach.

Pianino.

wenig gespielt, wie neu, ausgezeichnetes Instrument aus erstklassiger Fabrik, ist unter Garantie billig zu verkaufen bei M. Hack, Karlsruhe, Ede-Kriegs- und Klippurstraße 2, 2 Treppen.

Zu verkaufen.

Eine kleinere, komplette Speisekammer-Einrichtung, liberal hinpassend, ist sofort sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres Kaiserstr. 19, im Laden. 7828.1.1

Todes-Anzeige. Vom Schmerz gebeugt, machen wir Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, dass unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Neffe Karl Schuhmacher, Realgymnasiast, gestern Nacht nach längerem Leiden im Alter von 17 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Dies statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Liefgebengt und schmerzerfüllt geben wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen hat, uns heute unsern lieben, unvergesslichen Satten, Vater, Bruder, Schwager und Onkel Jakob Ulrich, Metzgermeister, im Alter von nahezu 41 Jahren nach seinem kurzen, aber schweren Leiden durch den Tod zu entreißen.

Jakob Ulrich, Metzgermeister.

Helene Ulrich, geb. Göpferich, mit ihren Kindern. Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 4 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Scheffelstraße 22.

Gesangverein „Fidelia“.

Wir setzen unsere aktiven und passiven Mitglieder in Kenntniß, daß unser langjähriges, treues Mitglied Herr Jacob Ulrich, Metzgermeister, nach längerem Leiden gestorben ist.

Vertreter gesucht.

Für den Platz Karlsruhe und Umgebung wird von einer seit über 25 Jahren bestehenden, gut eingeführten, leistungsfähigen Firma ein Vertreter für den Verkauf von technischen Artikeln und Spezialität in Gummiwaren gesucht.

Provisionsreisender.

redogewandter, für ein gewinnreiches und leicht veräußliches Unternehmen gesucht. Angebote unter Nr. 7827 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wirthschaftsleute.

suchen eine Wirthschaft in Baden od. Pfalz zu übernehmen; könnte sofort übernommen werden. Offerten unter B11163 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Pianino, junger Mann.

wenig gespielt, wie neu, ausgezeichnetes Instrument aus erstklassiger Fabrik, ist unter Garantie billig zu verkaufen bei M. Hack, Karlsruhe, Ede-Kriegs- und Klippurstraße 2, 2 Treppen.

Zu verkaufen.

Eine kleinere, komplette Speisekammer-Einrichtung, liberal hinpassend, ist sofort sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres Kaiserstr. 19, im Laden. 7828.1.1

Bureau-Gehilfe.

Für das Verwaltungsbureau einer größeren Privatbahn-Gesellschaft wird ein tüchtiger Bureau-Gehilfe gesucht. Bewerber, welche in Registraturarbeiten bewandert sind, erhalten den Vorzug. Offerten unter Nr. 7618 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Farben-Preisender.

bei hoher Provision gesucht. Späteres festes Engagement nicht ausgeschlossen. Gest. Offerten unter S. 1. 7122 an Rudolf Mosse, Stuttgart. 3980a.2.1

Weinreisender.

Ein tüchtiger Herr, der schon in der Weinbranche Baden u. Württemberg mit Erfolg thätig war und nur gute Zeugnisse besitzt, wird von einer Weinhandlung Baden mit hohem Gehalt und Gewinnanteil per sofort oder später zu engagieren gesucht.

T. Kellner, jüngere, Koch u. Küchen-Mädchen.

finden zum baldigen Eintritt gute Stellen durch K. Tröster, Placard, Kreuzstr. 17.

Gesucht.

wird sofort wegen Erkrankung der Frau eine ältere, tüchtige Person, die in Küche und Haushaltung erfahren ist, zur Anstellung oder auch für behändigt, von Emil Richter, „zum Edwien“, in Veierheim.

Büglarin.

welche selbständig arbeiten kann, findet in der Woche einige Tage Beschäftigung. Degenfeldstraße 7. Dasselbst werden auch 12 Stück junge fette Gänse abgegeben.

Dienst-Antrag.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 15. Juli in Dienst gesucht. Näh. Kaiserstr. 132, i. Laden. B11172

Ein junges Mädchen wird sofort gesucht.

Ein junges Mädchen wird tagsüber zur Verrichtung der Hausarbeit gesucht. Augartenstr. 19, i. Stod. B11177

Nähmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, das etwas Kleidermachen und Maschinennähen kann, bei guter Bezahlung sofort gesucht. Zu erfragen Dannewald-Allee 30, beim Nähn. Krug. B11171

Lehrmädchen-Gesuch.

für meine Filiale Kaiserstraße 96. Stein-Denninger, Hoflieferanten. B11182

Lehrling-Gesuch.

Auf einem Fabrikbureau wird zum sofortigen Eintritt gegen Vergütung ein junger Mann gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 3907a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Junger Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und nähen kann, wird zu einz. Dame gesucht. Näh. Schmidt, Kirchgasse 75, I. Et. B11199

Junger, strebsamer Kaufmann.

geb. Karlsruhe, seit 1897 bei einer der größten Berliner Elektricitäts-Gesellschaften angestellt, Anfangs 1900 nach Bayern als Kaufm. Leiter eines Elektricitätswerks mit Hochspannung versetzt, mit 1. J. Zeugnisse und Referenzen, sucht per 1. Okt. a. c. in Karlsruhe oder Umgegend ähnliche Stellung. Gest. Anfr. beliebe man unter Nr. 3934a in der Exped. der „Bad. Presse“ niederzulegen. 2.2

Stelle-Gesuch.

Junger Kaufmann sucht Stellung auf einem Bureau (Versicherungsbureau) per sofort. Derselbe ist bei doppelten Buchführung mächtig. Gehalt nach Uebereinkunft. Gest. Offerten unter Nr. B11193 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Fräulein.

mit guter Handschrift sucht Stelle auf einem Bureau unter bescheidenen Ansprüchen. Offert. unter Nr. B11187 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stelle-Gesuch.

Ein Fräulein, welches Buchführung, Stenographie und das Maschinenschreiben erlernt hat, sucht Stellung als Comptabilistin. Offerten unter Nr. B11161 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Haushälterin.

Zur Führung eines kl. Haushaltes sucht ein anfr. Frä. Stelle, welches gut bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten selbstständig ist. Stellungsantritt Ende Juli od. Anf. Aug. Berthe Anbode an Frä. Greta, Heibelsberg, Vier Jahreszeiten, 3. Stod. B11170

Stelle-Gesuch.

Für ein junges Mädchen wird Stelle in besserem Hause als Stütze der Hausfrau gesucht, wobei ihr Gelegenheit geboten wäre, die feinere Küche zu erlernen. Hauptbedingung: Gute Behandlung und Familienanschluss. Gest. Offerten unter Nr. B11185 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wühlburg, Hardtstraße 38a.

ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 7840.6.1

Wühlburg, Hardtstr. 8.

ist eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Glasabschluß per 1. Okt. zu vermieten. B11182

Wühlburg, Rheinstraße 45.

ist eine Mansardenwohnung v. 2 Zimmern u. Zugehör auf 1. Octbr. zu vermieten. Zu erst. im Laden. B11191

Mühlburg, Augartenstraße 27.

ist ein möbliertes Zimmer an einem besseren Arbeiter sofort zu vermieten. B11189.2.1

Neulandstraße 43.

ist ein möbl. Zimmer an einem solchen Arbeiter per sofort zu vermieten. B11177

Marientstr. 12.

ist ein schön möbl. freundl. Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. August zu vermieten. B11169.2.1

Marientstr. 46.

ist ein gut möbl. Zimmer sofort od. später zu vermieten. B11167

Rudolfstr. 19.

Laden, ist ein gut möbl. Zimmer an best. Herrn auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten. B11198

Scheffelstr. 48.

ist ein solider Mitbewohner gesucht. Sophienstraße 67 ist ein gut möbliertes, zweifelhafte Parterrezimmer mit separatem Eingang auf 1. August zu vermieten. B11189

Möbliertes Zimmer.

möglichst Mittabt. Offerten unt. Nr. B11162 an die Exped. d. „Bad. Presse“.

Tanzlehr-Institut  
Aug. Ehmer, Amalienstr. 25.

Honorar:

- 16 Paare pro Person 20 Mark,
12 Paare pro Person 30 Mark,
8 Paare pro Person 40 Mark.

Anmeldungen erbeten! 7615.10.3

Oeffentliche Handelslehranstalt  
zu Leipzig.

Beginn des Wintersemesters 7. Oktober. Näheres durch den Direktor Prof. H. Raydt. 3895a.2.1

Bei den bevorstehenden Sommerreisen empfehlen wir dringend, Mobilien, Wertgegenstände u. Baargeld gegen Einbruch-Diebstahl

bei der Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

Table with 4 columns: Coverage type (Haushaltungen, etc.), Amount insured, and Fee/Commission.

Gisela-Verein zur Ausstattung heirathsfahiger Wadchen in Wien

unter dem Protektorat Ihrer k. u. k. Hoheit der Frau Prinzessin Gisela von Bayern. Gegründet im Jahre 1869.

Versichertes Kapital: Reichsmark 115,000,000
Prämien-Reservefonds: Reichsmark 30,000,000

Zweitmagigste Aussteuerversicherung. Alles Nähere ausführlich durch die

General-Agentur für das Großherzogthum Baden; Karlsruhe, Kovacs-Anlage 15 I. Gustav von Khron. Agenten unter günstigen Bedingungen gesucht.

Geschftsverlegung u. Empfehlung.

Zeige hiermit ergeben an, daß ich meine Schlosserei bei Sophienstrasse 18 nach 225 Kaiserstr. 225

Julius Vier jr., Schlossmeister, 225 Kaiserstr. 225.

Continental Fahrrad-Fabrik advertisement featuring a bicycle image and details about the factory in Hamburg.

Romerbrunnen. Mineral-Quellen bei Echzell, Oberhessen.

Hervorragendes Tafel- und Erfrischungs-Getränk. 60jahrige unveränderte Analyse. Export nach allen Ländern.

Hamilton-Geldlotterie advertisement listing prize amounts from 5000 to 42000 Mark.

Haustelegraphen-Anlagen advertisement for Julius Veessenmeyer.

PATENT-JURCAU advertisement for Berlin and Hamburg.

Joseph Frey Maler und Tapezier advertisement for Karlsruhe.

Luhns Wasch-Extract advertisement.

Graue Haare advertisement for Karl Reinhold.

Geld advertisement for E. Marlier, Nürnberg.

Gastwirthschaft advertisement for S. Schwabinger.

Scherer's Cognac advertisement with an image of the bottle.

Subdirection advertisement for Karlsruhe.

Mk. 100-150 advertisement for Anton Schumann.

Soxhlet advertisement for Karlsruhe.

Wegen vorgerückter Jahreszeit bedeutende Preisermäßigung auf die noch vorräthigen Confections und Costüme.

- Schwarze gemusterte Kragen von 4 Mark an.
Gold-Capes aus soliden Stoffen von Mk. 7.50 an.
Wetter-Capes aus wasserdicht. Stoffen von Mk. 10.50 an.

Hemdenblousen aus Waschkstoffen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen, theilweise zur Hälfte des früheren Preises.

S. Model.

Hilfe \* \* Plakoff, Tilmann advertisement for Hamburg.

1901. neuen Salzhering advertisement for L. Brotzen.

Hypotheken an zweiter Stelle advertisement for Haasenstern & Vogler.

M. 160 000. - auf mindestens 10 Jahre fest zu 4 1/2% gelegentlich aufzunehmen gesucht.

II. Hypothek gesucht. 12 000 Mark für ein rentables Haus.

9000 Mk. werden auf 1. Hypothek zu 4 1/2% auf 10 Jahre bis 1. November aufzunehmen gesucht.

20 Inspektoren für verschiedene Bezirke Badens für solide denkende Versicherungs-Gesellschaft gesucht.

Hausverkauf oder Leasing gegen Bauplag. Solid gebautes Haus in der Dilsdorf mit Einfahrt.

Haus-Verkauf mit Garten. Wegen vorgerückten Alters verlaufe ich mein selbst erbautes Haus.

Zu verkaufen: I. Kommandeur Pferd. 7jahrig, 1,65 m hoch, truppenkraftig.

Bureau-Einrichtungen advertisement featuring an image of a desk and chair.

Hermann Boschert, Bureau und Ausstellung, Adlerstrasse 44, 2. Stock.

Reelle Gelegenheit. Ein großes, leistungs-fähiges Möbel-Ausstattungs-Geschäft.

Möbel, Betten, Ausstattungen jeglicher Art gegen monatliche oder 1/4-jährige Ratenschulungen ohne Anzahlung des wirtlich realen Preises.

Hausverkauf oder Leasing gegen Bauplag. Solid gebautes Haus in der Dilsdorf mit Einfahrt.

Mit Mk. 2000 Anzahlung wird ein vor einigen Jahren erbautes Haus in zukunftreicher Lage dem Kaufe ausgesetzt.

Haus-Verkauf mit Garten. Wegen vorgerückten Alters verlaufe ich mein selbst erbautes Haus.

Zu verkaufen: I. Kommandeur Pferd. 7jahrig, 1,65 m hoch, truppenkraftig.

Photographisch. Apparat 17/22, auch größer, zu kaufen oder auf einige Tage zu mieten gesucht.

Wagen, zum Einspannen eines Doppelbocks geeignet und vom Bod aus zu fahren, vierfach, wird zu kaufen gesucht.

Frieur-Geschäft zu kaufen gesucht. Gest. Offert. unter Nr. B11023 an die Exped. der 'Bad. Presse' erbeten.

Hochrentables Anwesen in verkehrsreicher Lage der Residenz, zu jedem, auch größeren Geschäftsbetrieb wie auch zu Privatwecken vorzüglich geeignet.

Gute Wirthschaften, Bäckereien, Colonials, Spezerei- und gemischte Waaren-Geschäfte.

Neue Polstermöbel billig zu verkaufen: 2 Sammetlaushendel, 1 Divan in Moutette.

Fässer, neue und gebrauchte, größere Partien, jeder Größe, billig abzugeben.

Prima rothe Dachziegel, ca. 60,000 haben gegen Cash abzugeben.

Bernhardiner, Rude, 1 Jahr alt, schwarz und weiß gefleckt, gutmüthig und folgjam.

Herd, ein noch gut erhaltener, klein, ist billig zu verkaufen.

von Fumetti, Leutnant und Adjutant im Reg. 169, Jahr.

Zu verkaufen: I. Kommandeur Pferd. 7jahrig, 1,65 m hoch, truppenkraftig.